



PRESSEINFORMATION

Branchenreport Industrieservice 2024 (BRIS)

- **BRIS liefert Überblick über den Markt für Industriedienstleister in Deutschland**
- **Industrieservice übernimmt Schlüsselrolle in der Transformation der deutschen Industrie auf**
- **Report als Leitfaden für das Management deutscher Industriestandorte**

Düsseldorf/Hannover, 30. September 2024 – Der Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e.V. (VAIS) und die Dr. Jörg-Peter Naumann Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH (JPN) veröffentlichen erstmals gemeinsam den Branchereport Industrieservice, kurz BRIS 2024. Dem Report vorangegangen war die Veröffentlichung des TOP 20 Rankings der Industriedienstleister in Deutschland.

Der VAIS e.V. und die JPN Dr. Jörg-Peter Naumann Unternehmensberatung legen mit dem Branchenreport Industrieservice die umfassendste Analyse zum Industrieservice in der aktuellen Studienlandschaft vor.

Das vorliegende Ergebnis dieser Zusammenarbeit leistet einen Beitrag zur Markttransparenz für Dienstleister und für die großen Betreiber von Industriestandorten in Deutschland gleichermaßen.

Die Auswertungen basieren auf Daten von zwanzig Industrieserviceanbietern in Deutschland, die in der Prozess- und in der Fertigungsindustrie tätig sind. Die teilnehmenden Unternehmen erwirtschafteten 11,4 Milliarden Euro Umsatz; davon entfallen 51 Prozent auf Umsätze im Inland und 49 Prozent auf Umsätze im Ausland. Der durchschnittliche Umsatz der analysierten Unternehmen ist 2023 gegenüber dem Vorjahr um 10,7 Prozent gewachsen; im selben Zeitraum ging das Bruttoinlandsprodukt in Deutschland um 0,3 Prozent und die Industrieproduktion um 8,9 Prozent zurück.

Die deutsche Industrie befindet sich inmitten der tiefgreifendsten Transformation seit Jahrzehnten. Die Defossilisierung der Produktion, die Digitalisierung von Prozessen und der demographische Wandel stellen den Industriestandort vor nie dagewesene Herausforderungen. Multiple Krisen, bürokratische Belastungen, Abwanderung und



erdrückende Strompreise kommen erschwerend hinzu: Die Gefahr einer Deindustrialisierung ist greifbar.

Dr. Dietmar Kestner, Geschäftsführer des VAIS, warnt angesichts der Auswertung davor, dass die Geschäftserwartung für das Folgejahr 2025 durchgehend schlechter ist, als für das Berichtsjahr 2024. Der Mangel an Fachkräften ist dabei das größte Innovationshemmnis und bedroht unmittelbar das Tagesgeschäft.

Dr. Jörg-Peter Naumann hebt in der Studie die Chemische Industrie hervor, die als wichtigste Kundenindustrie des deutschen Industrieservice insgesamt auftritt und mit großem Abstand die dominierende Kundenindustrie unter den Prozessindustrien ist. Unter den Fertigungsindustrien ist die Automotive-Industrie die wichtigste Kundenindustrie. Beide sind maßgeblich mit den Herausforderungen der „drei großen D“ konfrontiert: Defossilisierung, Digitalisierung und demographischer Wandel.

Zeichen (mit Leerzeichen): 2.841 (inkl. Leerzeichen)

Der Branchenreport Industrieservice 2024 (BRIS) ist beim VAIS erhältlich:

<https://www.vais.de/fachbereiche/fachbereich-service/branchenreport-industrieservice-1.html#c2159>

Das Ranking ist Teil des Branchenreports Industrieservice. Das Ranking ist kostenfrei abrufbar unter:

https://www.vais.de/fileadmin/files/Branchenreport_Industrieservice/BRIS-Liste-2024.pdf

Ihre Ansprechpartner beim VAIS e.V.:

Dr.-Ing. Dietmar Kestner
Geschäftsführer
d.kestner@vais.de
+49 211 49870-33

Linda Kaiser
Kommunikation
l.kaiser@vais.de
+49 211 49870-32

Ihre Ansprechpartner bei JPN Ges. f. Unternehmensberatung mbH:

Barbara König-Mendel
Kommunikation
barbara.koenig-mendel@jpnaumann.de
+49 511 5389369